

In aller Munde und doch nicht lecker: SPAM

Was heute bei Computer-Benutzern nur noch als Ärgernis bekannt ist, war ursprünglich ein Markenname für Dosenfleisch: **SPAM** (SPiced hAM, also gewürzter Schinken). Nicht nur E-Mail-Nutzer haben damit zu kämpfen: Auch für Blog-Betreiber ist Spam kein Zuckerschlecken.

Die nachfolgende Infografik wertet die eingereichten Spam-Kommentare auf meinem Blog www.tabellenexperte.de für den Zeitraum 01.03. - 30.06.2017 aus.

Welche Arten von Spam gibt es überhaupt?



E-Mail-Spam



Suchmaschinen-Spam /
Kommentar-Spam



Spam over Internet
Telephony (SPIT)

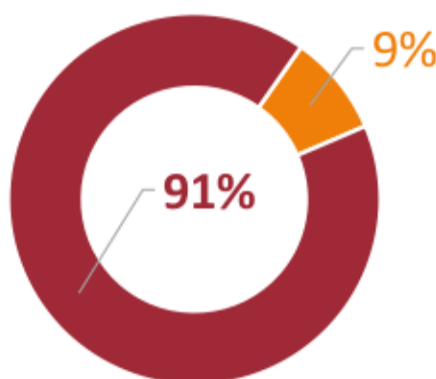


Spam over
Mobile Phone
(SPOM)



Spam over
Instant
Messaging (SPIM)

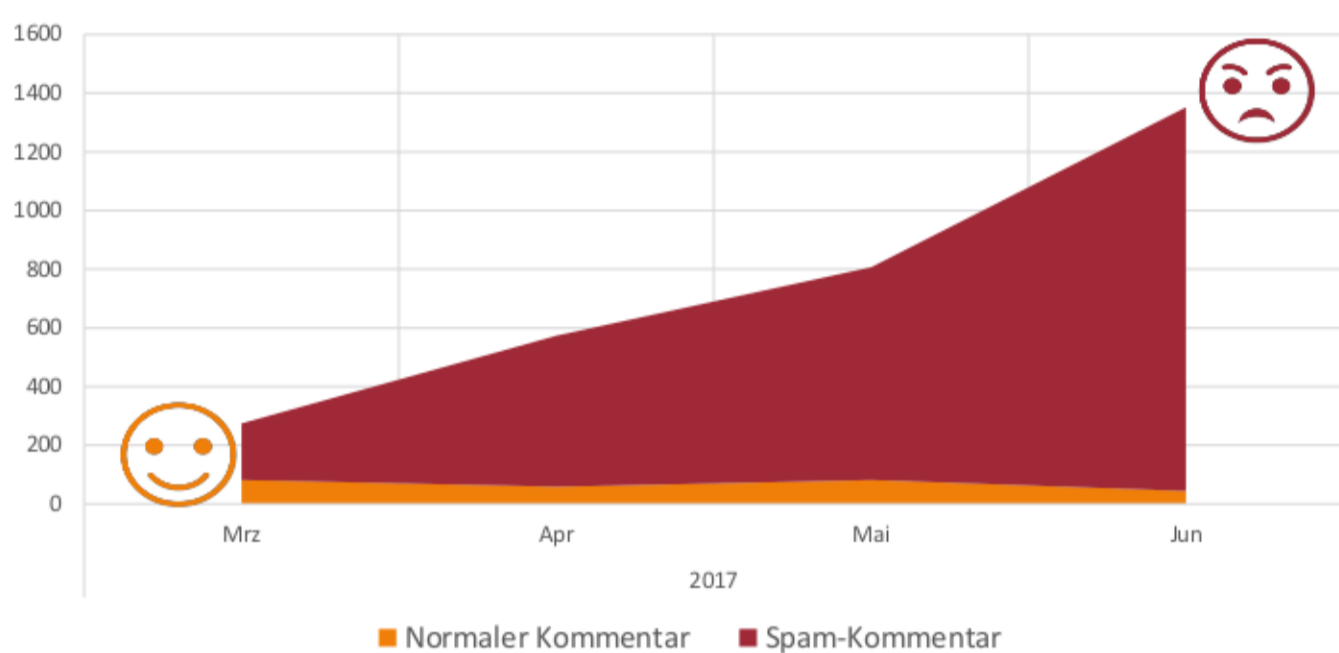
Wieviel Spam gibt es in den Blogkommentaren?



Normaler Kommentar
Spam-Kommentar

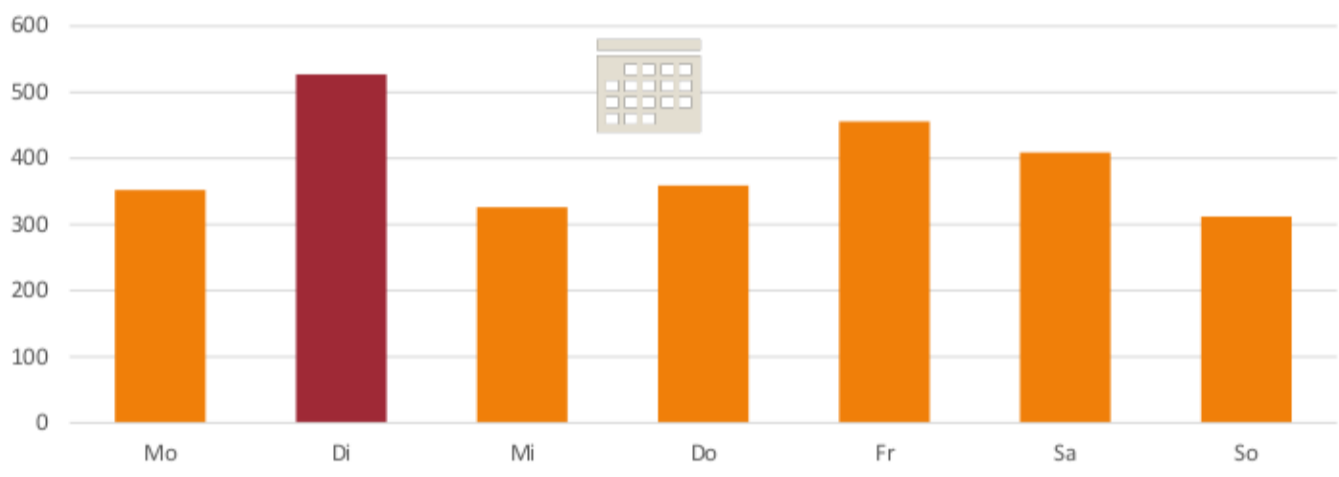
Mehr als 9 von 10 eingereichten Kommentaren auf meinem Blog sind Spam. Dank entsprechender Plugins wird dieser Spam jedoch fast vollständig vor der Veröffentlichung herausgefiltert.

Ein Trend nach oben ist nicht immer schön...



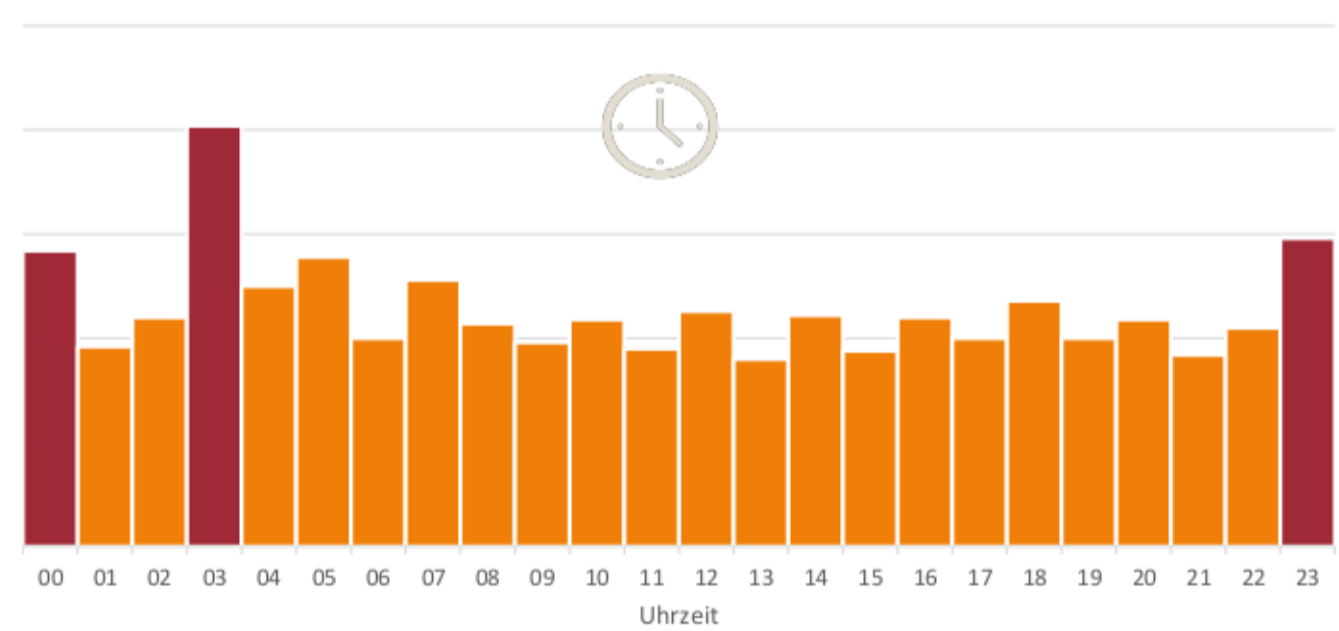
In den Monaten März bis Juni 2017 sind die Spam-Kommentare sprunghaft angestiegen, während die normalen Kommentare leicht rückläufig sind.

An welchen Tagen wird gerne gespammet?



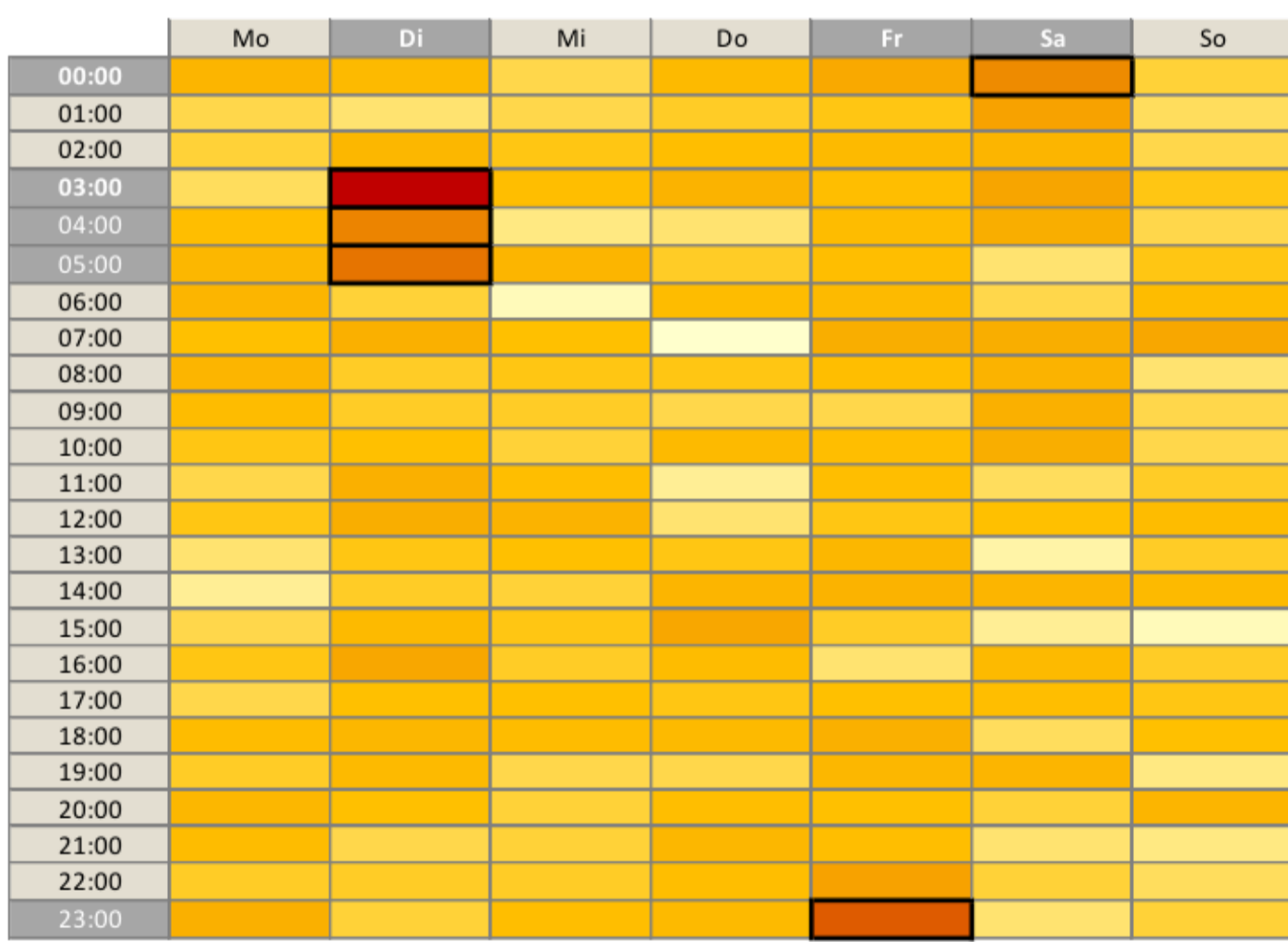
Der gemeine Spammer kennt keinen Ruhetag. Allerdings scheint er sich zumindest auf meinem Blog am liebsten an Dienstag zu vergnügen.

Zu welchen Uhrzeiten Spammer aktiv sind



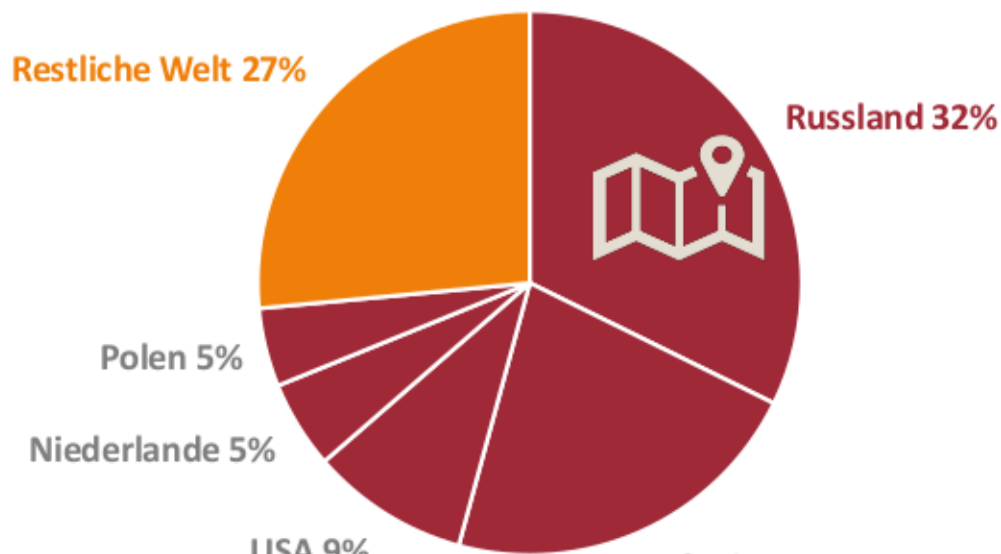
Dass die meisten Spammer in anderen Zeitzonen sitzen dürften, lässt das gehäufte Auftreten von Spam-Kommentaren in der Zeit zwischen 03:00 und 04:00 morgens und um Mitternacht herum vermuten.

In the heat of the night... Ein Wärmebild der Spammer-Aktivitäten



Die Dienstags-Spammer arbeiten gerne in der Frühschicht zwischen 03:00 und 06:00 Uhr, während andere sich in der Spätschicht am Freitag um Mitternacht herum austoben.

Ja wo isser denn? Die Top-5 Herkunftsländer meiner Kommentar-Spammer



Fast drei Viertel aller Spam-Kommentare in meinem Blog sind auf 5 Länder zurückzuführen. Die beiden Spitzenreiter sind für mich keine Überraschung. Dass aber die Niederlande einen hervorragenden vierten Platz in der Spam-Rangliste belegen, verdient doch Respekt!